ZEIT für Kreatives

STEIERMARKHOF®

PERSÖNLICHKEIT & LITERATUR | ERNÄHRUNG & GESUNDHEIT | KREATIVES GESTALTEN | KUNST & KULTUR

1. österreichisches Bildungsmagazin mit Seminarprogramm

Ausgabe Nr. 15, 2022/2023

Kreativität bewegt.

FOTO PIXABAY

Mag.ª phil. Nicole Salsnig
Verantwortliche für die Bereiche Kreatives Gestalten,
Marketing, Persönlichkeit und Literatur
Tel.: 0316 8050-7102
nicole.salsnig@steiermarkhof.at
FOTO PACHERNEGG

Neues schaffen mit Kreativität

In den vergangenen Monaten wurden wir in allen Lebenslagen stark gefordert. Veränderungen sind Teil unseres Lebens und lassen uns wachsen, sie führen dazu, dass wir uns weiterentwickeln und Neues schaffen. Bei kreativen Tätigkeiten erschaffen wir etwas Neues – Unikate, denn kein Exemplar gleicht dem anderen – so wie wir Menschen ebenfalls Unikate sind. Auch in dieser Saison lade ich Sie herzlich dazu ein, sich auf Neues einzulassen und etwas eigenes Kreatives zu schaffen. Gerade die Fertigkeiten mit den Händen, altes Handwerk oder das Arbeiten mit Naturmaterialien werden in unserer technikdominierten Gesellschaft oft vernachlässigt. Gönnen Sie sich eine kreative Auszeit und werden Sie Teil einer bunten und kreativen Welt voller neuer Möglichkeiten.

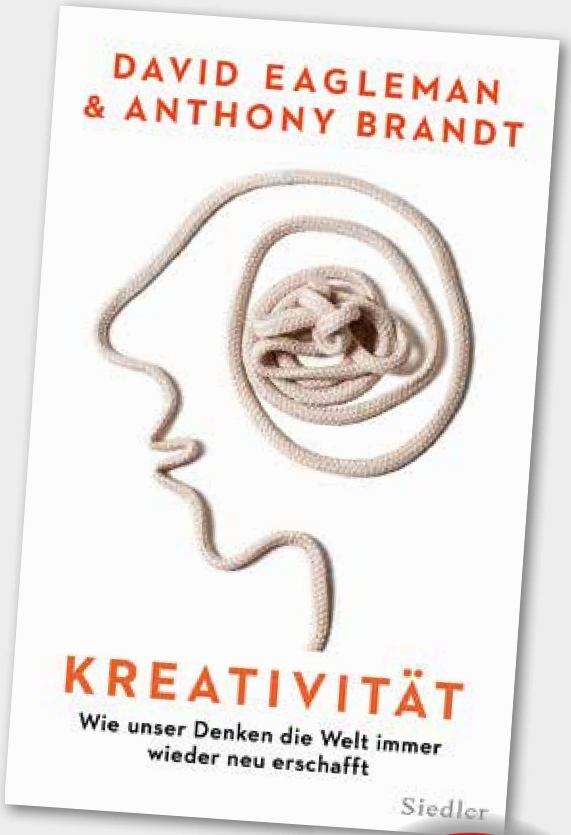
BUCHTIPP

Kreativität: wie unser Denken die Welt immer wieder neu erschafft

Wir Menschen wollen ständig Neues erschaffen – was aber macht unser Gehirn dabei so besonders? Warum erfinden Krokodile keine Speedboats? Der Neurowissenschaftler David Eagleman und der Komponist Anthony Brandt schildern, wie in unseren Köpfen Innovation entsteht. Sie erzählen Geschichten über neue Ideen von Picasso bis zur Raumfahrt und zeigen uns, dass wir die Herausforderungen der Zukunft nur meistern können, wenn wir die kreative Software unseres Gehirns verstehen lernen.

Autoren
Anthony Brandt und David Eagleman

Kosten
€ 25,70



Kreatives Gestalten

MARGIT ROBIC

Margit Robic
beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit Patchwork. Seit 1989 ist sie als Kurs- und Seminarleiterin im In- und Ausland tätig.

Patchwork-Workshop

Patchwork gehört wohl zu den vergnüglichsten Arten des Nähens. Von Decken, Taschen, Tischläufern bis hin zu Stofftieren und Dekorationsartikeln ist alles möglich. Sie lernen, wie Sie mit wenig Aufwand aus Baumwollstoffen kleinere Projekte nähen. Am Ende des Kurses können Sie ein Projekt planen, den Materialverbrauch berechnen, mit Schneidematte und Rollschneider die gewünschten Teile zuschneiden und das gewünschte Werkstück nähen und fertigstellen. In diesem Wochenendkurs können Sie Ihre individuellen Wünsche und Ideen verwirklichen und kreativ umsetzen. Gönnen Sie sich dieses Vergnügen und lernen Sie nicht nur mehr über das Hobby Patchwork, sondern auch Gleichgesinnte kennen.

Mitzubringen
Nähmaschine, Schere, Stecknadeln, Baumwollstoffe, Nähgarn und, wenn vorhanden, Schneidematte, Rollmesser und Lineal

Kosten
€ 129,– exkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
19 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin 1
Fr., 09. Sep. bis So., 11. Sep. 2022

Termin 2
Fr., 03. Feb. bis So., 05. Feb. 2023

Termin 3
Fr., 05. Mai bis So., 07. Mai 2023

Kurszeiten jeweils: Freitag, 16:00 bis 21:00 Uhr, Samstag, 09:00 bis 20:00 Uhr und Sonntag, 09:00 bis 12:00 Uhr

NICOLE SALSNIG

Maria Gabriele Propst
ist Schafbäuerin und führt einen „Schule-am-Bauernhof-Betrieb", sie ist Gärtnerin und erfahrene Kräuterpädagogin.

Herbstliche Naturwerkstatt

Aus der Vielfalt natürlicher Materialien wie Heu, Fruchtständen, Kräuter, Hortensien, Blumen etc. gestalten wir Heuherzen, einen herbstlichen Vintage-Ring und eine Heutasche. Als Hilfsmittel dienen uns Drahtgeflechte und Drahtringe. Die benötigten Materialien stehen vor Ort ausreichend zur Verfügung.

Mitzubringen
Eine Gartenschere, einen alten, runden Übertopf ca. 12 bis 14 cm Durchmesser, eine Schürze und Handschuhe (falls vorhanden). Bitte tragen Sie keinen Wollpullover o. Ä., da sich das Heu und das Drahtgeflecht beim Arbeiten darin verfangen könnten.

Zielgruppe
Alle, die gerne kreativ mit Naturmaterialien arbeiten.

Kosten
€ 83,– inkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
5 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 14

Termin
Mo., 19. Sep. 2022, 16:00 bis 21:00 Uhr

DORIS REINBACHER

UNSPLASH

NEU

Doris Reinbacher
ist Grafik-Designerin, Kräuterpädagogin und arbeitet mit der Eco-Print-Technik seit 2018

Eco-Print auf Papier

Eco-Printing ist eine Drucktechnik, bei der mit Pflanzenfarbstoff gearbeitet wird. Durch den Kontakt zwischen Pflanze und Papier während eines Koch- oder Dampfprozesses in Essig- und Eisensulfatwasser übertragen sich die Inhaltsstoffe der Pflanze auf das Papier und hinterlassen Farbe und Struktur. Es entstehen wunderschöne Pflanzencollagen. Für den Druck können Pflanzen aus Garten, Wiese oder Wald sowie z. B. Zwiebel- und Avocadoschalen verwendet werden, die nach dem Kochen übrig bleiben. Diese eignen sich ebenso zum Pflanzendruck wie z. B. Schnittblumenabfälle von Gärtnereien oder diverse Rinden wie z. B. Apfelbaumrinde. Dem Experimentieren mit der Färbetechnik von Pflanzen sind keine Grenzen gesetzt! Außerdem werden wir aus Pflanzen Tinte herstellen und den Versuch unternehmen, damit zu schreiben oder zu zeichnen.

Mitzubringen
Eventuell Pflanzen, die man gerne drucken möchte und Papier (z. B. Aquarellpapier).

Zielgruppe
Kreative Menschen, die gerne mit Naturmaterialien arbeiten und einen Sinn für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit besitzen.

Kosten
€ 58,– exkl. € 5,– Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen
5,5 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Fr., 23. Sep. 2022, 15:00 bis 20:30 Uhr

Mag.ª Alexandra Kleindienst
Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz, zertifizierte Resilienztrainerin, Mentaltrainerin, diplomierte Entspannungstrainerin, Diplomausbildung zur Lehrbeauftragten in der Erwachsenenbildung, Aroma- und Kräuterpraktikerin

Ätherische Öle von Wurzeln und Hölzern – verarbeitet zu exklusiver Naturkosmetik

Ätherische Wurzelöle wie etwa Vetiver oder Iriswurzel, aber auch ätherische Öle von Hölzern wie Adlerholz oder Atlaszeder verleihen Naturkosmetikprodukten eine beruhigende und erdende Wirkung. Wir werden in diesem Workshop die verschiedenen ätherische Öle von Wurzeln und Hölzern kennenlernen und gemeinsam einen beruhigenden Roll-on, einen Handbalsam sowie einen entspannenden Badezusatz herstellen. Materialkosten (inkl. Skriptum): € 18,– pro Person

Zielgruppe
Alle, die an der Herstellung natürlicher Hautpflegeprodukte interessiert sind.

Kosten
€ 52,– exkl. € 18,– Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen
4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Sa., 01. Okt. 2022, 09:00 bis 13:00 Uhr

JUANITA GUERRA ARELLANO

NICOLE SALSNIG

Arch.in DIin Juanita Guerra Arellano
Studium der Architektur in Kolumbien, leidenschaftliche Näherin, Fashion Design in England und Besitzerin von Juanita´s Nähbox

Upcycling leicht gemacht – Unikate selbst genäht

Jede:r von uns hat sie im Schrank: alte Kleidungsstücke, die zu groß oder zu klein geworden sind, das Lieblingsshirt mit Loch an einer ungünstigen Stelle oder eine Hose mit unschönem Fleck. Aus Nostalgiegründen bewahren wir sie auf und kramen sie regelmäßig hervor, denn zum Weggeben sind sie uns zu schade.
Lassen Sie uns etwas Neues daraus machen! Nehmen Sie Ihre Kleidungsstücke mit in den Workshop, gemeinsam mit der Referentin werden diese aufgepeppt. Alte Jeans können in stylische Hotpants mit Applikationen verwandelt werden, aus einem alten Kleid wird ein modisches T-Shirt und eine aus der Mode gekommene Bluse wird mit Spitze wieder revitalisiert. Zahlreiche Tipps und Tricks erwarten Sie im Kurs.

Mitzubringen
Nehmen Sie Kleidungsstücke mit, die Sie neu gestalten möchten sowie eine Nähmaschine. Eine Leihnähmaschine ist gegen eine Gebühr von € 15,– verfügbar – bitte bei der Anmeldung angeben.

Zielgruppe
Alle Nähbegeisterten, die schnell und einfach individuelle Kleidung herstellen möchten. Für den Kurs sind Grundkenntnisse im Nähen erwünscht.

Kosten
€ 75,– exkl. € 28,50 Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen
8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termine
Mo., 03. Okt. 2022 und Mo., 10. Okt. 2022,
jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr

Maria Gabriele Propst
ist Schafbäuerin und führt einen „Schule-am-Bauernhof-Betrieb“, sie ist Gärtnerin und erfahrene Kräuterpädagogin.

Kreative Ideen aus eigener Papeterie

Handgeschöpftes Kräuterpapier mit Blüten und Blättern der Jahreszeit verzieren und dabei die unterschiedlichen Aromen, Farben und Formen der Pflanzen wahrnehmen.

- Papierbrei
- Papierherstellung
- abgautschen
- pressen, trocknen
- kreatives Gestalten

Wir gestalten Karten, Briefumschläge, Briefpapier, Geschenksverpackungen und Bilder, verarbeiten handgeschöpftes Papier variantenreich und erfahren dabei alles Wissenswerte über die einzelnen Arbeitsschritte im Herstellungsprozess.

Mitzubringen
Ein altes Leintuch, Bettwäsche oder Tischtuch aus glatter Baumwolle (wird zerschnitten), ein altes Badetuch und ein altes Handtuch, ein Nudelholz

Zielgruppe
Alle, die gerne mit allen Sinnen gestalten.

Kosten
€ 55,– inkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
5 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Mi., 05. Okt. 2022, 16:00 bis 21:00 Uhr

NICOLE SALSNIG

DAS DEKAGRAMM

Herbert Eisel
ist selbstständig seit 2015. Er kreiert Liköre, leitet Kurse im Korbflechten und repariert Körbe in seiner „Korbklinik".

Weidenkorb mit Henkel – selbst geflochten

Das Korbflechten mit Weiden ist eine der ältesten Handwerkstechniken und erlebt derzeit einen großen Aufschwung. Viele Menschen wollen dieses Handwerk erlernen und ihren eigenen Korb flechten. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie anhand der drei Grundflechtarten einen Weidenkorb mit Henkel herstellen können. Mit diesen Grundtechniken sind Sie in der Lage, alle Flechtwerke zu fertigen. Sie erhalten Informationen von der Anpflanzung bis hin zur Ernte und Aufbewahrung der Weiden und woher man diese beziehen kann. Erleben Sie die Vielfalt und Freude, die die Flechtkunst in uns entstehen lässt.

Mitzubringen
Schurz, strapazierfähige Kleidung, Gartenschere, Taschenmesser

Zielgruppe
Damen und Herren, die die Kunst des Korbflechtens interessiert und die es selbst einmal ausprobieren möchten.

Kosten
€ 148,– inkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
18 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termin 1
Fr., 14. und Sa., 15. Okt. 2022, 08:30 bis 17:30 Uhr

Termin 2
Fr., 13. und Sa. 14. Jän. 2023, 08:30 bis 17:30 Uhr

Termin 3
Fr., 05. und Sa., 06. Mai 2023, 08:30 bis 17:30 Uhr

Mag.ª Verena Kassar
Kunsthistorikerin, Ausstellungsdesignerin, Selbstversorgungspädagogin, Gründerin und Geschäftsführerin von Das Gramm und Das Dekagramm, Refill Austria und Backcup Graz

Feste Shampoo- und Duschbars selbst herstellen

Bei diesem Workshop werden verschiedene Sorten von festen, verpackungsfreien Dusch- und Shampoobars hergestellt. Auf individuelle Bedürfnisse wie trockene Haut oder Haare, benötigte Intensivpflege, leicht fettendes Haar etc. wird selbstverständlich eingegangen und jede:r Teilnehmer:in nimmt anschließend die persönlichen Lieblingspflegeprodukte mit nach Hause. Die Bars werden ausschließlich mit natürlichen Rohstoffen und frei von Konservierungsmitteln hergestellt. Sie pflegen Haut und Haare, sind zu 100 Prozent biologisch abbaubar und entsprechen gänzlich ohne Verpackung dem Zero-Waste-Prinzip. Die Dusch- und Shampoobars ersetzen flüssiges Duschgel und Shampoo und sind durch ihre hochkonzentrierte Zusammensetzung viel ergiebiger als gewöhnliche Körperreinigungsprodukte.

Zielgruppe
Alle motivierten Selbermacher:innen, Naturkosmetikliebhaber:innen und alle, die ihr Badezimmer plastikfrei/müllfrei machen wollen.

Kosten
€ 60,– inkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
3,5 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin 1
Mi., 19. Okt. 2022, 17:00 bis 20:30 Uhr

Termin 2
Mi., 26. Apr. 2023, 17:00 bis 20:30 Uhr

Der Druck macht's aus!

Was bedeutet dieser kurze Satz für ein sehr kreatives altes Handwerk? Wenn man den mit Farbe versehenen Stempel auf den Stoff setzt, heißt es, festen Druck auszuüben, damit das Ergebnis der Arbeit tadellos ist.

Stoffdruck ist ein sehr altes Handwerk. Die ersten Funde stammen aus vorchristlicher Zeit, weltweit. Es gab viele Aufs und Abs, da diese Arbeit immer schon mit Kreativität behaftet war. Die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten und Vorlieben standen dabei stets im Vordergrund. Die Technik der Arbeit veränderte sich kaum. Die Qualität der Farben hat sich hervorragend entwickelt, denn jetzt heißt es: „Was gedruckt ist, hält ewig!"
Ausschlaggebend für den Erfolg der Arbeit ist die Beschaffenheit des Stoffes – er muss aus Naturfasern sein. Ob es nun Leinen, Baumwolle, Viskose, Loden, Seide, Batist etc. ist, ist nicht relevant – die Freude am Ende der Arbeit ist groß, wenn man die richtige Wahl getroffen hat. Die Stempel werden als Modeln bezeichnet, das bedeutet Muster, Form, rechtes Maß. So ein Model kann aus Holz oder Metall sein und wird für Jahre, wenn nicht jahrzehntelang verwendet.

Liebe dein Talent

Viele Talente schlummern in uns im Verborgenen, man sollte sie wecken. „Kreativität ist Intelligenz, die Spaß macht", meinte Albert Einstein. Talente, gepaart mit Kreativität, passen wunderbar zusammen. Es entsteht Neues, das uns aus dem Alltag entfliehen lässt. Spaß dabei zu haben, heißt Freude gewinnen. Diese Freude führt uns aus der Einsamkeit, Langeweile, Mutlosigkeit, Traurigkeit, Sinnlosigkeit und Untätigkeit.
Der erste Schritt zu diesem Vorhaben ist der schwierigste, aber auch der wichtigste. Vielleicht kann eine Freundin oder ein Freund dabei helfen. Die folgenden Schritte gehen sich dann schon leichter – einfach dranbleiben, den Mut und die Freude am neuen Hobby nicht verlieren.
Zu den Kursen kommen Teilnehmende unterschiedlichen Alters. Nett finde ich, wenn sich beispielsweise Mutter und Tochter mit einem gemeinsamen kreativen Tag gegenseitig beschenken; sei es zu einem Festtag oder einfach als Danke für die gemeinsame Wegstrecke im Leben. Für beide bleibt so ein Kreativtag in schöner Erinnerung.
Das Arbeitsklima während der Kurse ist immer wunderbar. Es wird diskutiert, Ideen werden ausgetauscht, ich berate bei der Auswahl der Modeln und leiste Hilfe beim Bedrucken großer Stücke wie Tischtücher oder Vorhängen. Am Ende des Tages ist die Freude über die gelungene Arbeit groß. Auch das Lachen kommt an so einem Kreativtag nicht zu kurz.

Lerne durch Tun

Ich weiß nicht, von wem dieser weise Ausspruch stammt, aber er bewahrheitet sich immer wieder und das ein ganzes Leben lang.
Als meine Kinder nach Schule und Berufsausbildung aus dem heimatlichen „Nest" ausflogen, ist es auf einmal sehr still und ruhig bei uns geworden. Wir hatten ein sehr bewegtes Familienleben, da unsere Devise war: „Bringt eure Freunde mit nach Hause."
An einem Geburtstag eines Familienmitglieds gab es z. B. Gratulierende aus vier Erdteilen. So eine Begebenheit prägt sich ein und bleibt in schöner Erinnerung. Ich hatte eine Freundin von einer ganz besonderen Art. Sie sagte: „Komm, wir machen etwas

Christine Stock
beschäftigt sich seit vielen Jahren
mit den unterschiedlichsten Arten des Stoffdrucks.

gemeinsam, wir fangen zum Stoffdrucken an." Sie beherrschte dieses Handwerk vorzüglich. Zuerst wurde alles gesammelt, was die Natur hergab – Blätter, Blüten, Gräser, Obst, Gemüse – und damit gearbeitet, d. h. gedruckt. Sie zeigte mir viele Tricks und Kniffe, oft nur Kleinigkeiten, die aber auf das Ergebnis großen Einfluss hatten.
Meine Neugier auf Neues, Kreatives war geweckt und ich lernte eifrig weiter.
Wie ist es mit der Neugier? Es fügt „Neu" und „Gier" zusammen. Neu ist vieles im Leben – schon mit der Geburt ist auf einmal alles anders – eine schöne „Wohnung" wird verlassen. Selbstständigkeit beginnt, viele Jahre mit liebevoller Unterstützung, Begleitung durch die Eltern und dann heißt es Augen und Ohren auf für viel Neues im Leben. Neu = Start, Beginn, Entdeckung, alles erfordert viel Kraft und öffnet Sichtweisen zum Positiven. Die Gier nach Neuem kann vieles vertiefen, wenn wir dem Guten, Schönen und Sinnvollen den Vorrang geben.

„Tu was du kannst,
mit dem was du hast,
dort wo du bist"
(Zitat: Theodore Roosevelt)

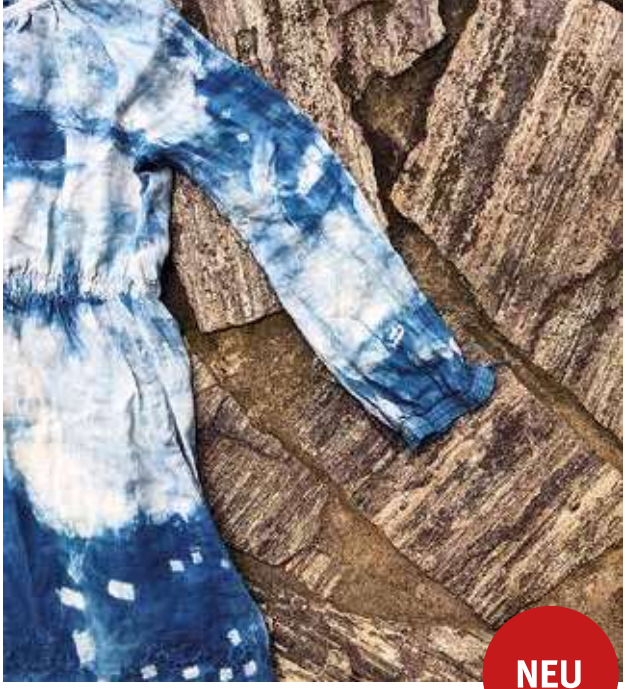
Ich lernte eifrig weiter, z. B mit Schablonen zu arbeiten, natürlich diese auch selber zu entwerfen und zu schneiden. Alte Stempel aus der Zeit der vielfältigen Weißstickerei erweckten mein Interesse. Selbst Keksausstecher und Sandspielzeug meiner Enkelkinder wurden für meine Arbeiten „entführt". Flohmärkte waren und sind noch immer wahre Fundgruben für Stempel und altes Leinen. Mit der Zeit bekommt man „andere Augen", eine andere Sichtweise, man sieht auf einmal Dinge aus einem neuen Blickwinkel – „es gehen einem die Augen auf".
Stempelschnitzer zu finden ist nicht so einfach, überhaupt, wenn man ein ganz bestimmtes Motiv für die Arbeit benötigt. Selber schnitzen war und ist nicht mein Können. Das Holz für diese Arbeit ist sehr hart (Birne, Apfel, Buchs etc.) und erfordert große Geschicklichkeit.
Eines meiner Kinder lebte einige Zeit in einem Land, in dem Stempelschnitzen ein eigenes Handwerk ist, eine wahre Freude für meine Sammelleidenschaft schöner seltener Stempel. So ist Stoffdrucken eine wundervolle kreative Arbeit geworden.
Die besten Ideen kommen immer während der Arbeit, ständig muss eine neue Kombination ausprobiert werden. Man wird von einer Idee zur anderen „getrieben", was sehr befriedigend ist.
An den Schluss möchte ich die Sichtweise – Lebensweisheit – meines Vater stellen:

„Wer viel tut, macht viele Fehler.
Wer wenig tut, macht wenig Fehler.
Wer nichts tut, macht den größten Fehler."
(Zitat: Uli Löchner)

Drum gilt: neugierig bleiben, immer wieder neu beginnen, auch wenn es schwerfällt, nie aufgeben, denn auch durch Fehler lernt man.

FOTOS: NICOLE SALSNIG

NICOLE SALSNIG



DORIS REINBACHER

NEU

Herbert Eisel
ist selbstständig seit 2015. Er kreiert Liköre, leitet Kurse im Korbflechten und repariert Körbe in seiner „Korbklinik".

Pflanzenkorb aus Weide – selbst geflochten

Sie lernen die Grundtechniken für alle Flechtwerke. Das Korbflechten mit Weiden ist eine der ältesten Handwerkstechniken und erlebt derzeit einen großen Aufschwung. Viele Menschen wollen dieses Handwerk erlernen und ihren eigenen Korb flechten. In diesem Tageskurs zeigen wir Ihnen, wie Sie anhand der drei Grundflechtarten einen Pflanzenkorb für Garten oder Terrasse herstellen können. Mit diesen Grundtechniken sind Sie in der Lage, alle Flechtwerke zu fertigen. Sie erhalten Informationen von der Anpflanzung bis hin zur Ernte, zur Aufbewahrung der Weiden und erfahren, woher man diese beziehen kann. Somit ist jede:r in der Lage, die Flechttechnik auch zu Hause auszuüben. Erleben Sie die Vielfalt und Freude, die die Flechtkunst in uns zum Ausdruck bringt.

Mitzubringen
Schurz, strapazierfähige Kleidung, Gartenschere, Taschenmesser

Zielgruppe
Alle, die die Kunst des Korbflechtens interessiert und die es selbst einmal ausprobieren möchten.

Kosten
€ 87,– inkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
9 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termin 1
Sa., 29. Okt. 2022, 08:30 bis 17:30 Uhr

Termin 2
Sa., 11. Mrz. 2023, 08:30 bis 17:30 Uhr

Termin 3
Sa., 13. Mai 2023, 08:30 bis 17:30 Uhr

Doris Reinbacher
ist Grafik-Designerin, Kräuterpädagogin und arbeitet mit der Eco-Print-Technik seit 2018

Natürlich blau färben mit Indigo

In diesem Workshop lernt man das Färben mit pflanzlichem Indigopigment. Wir werden eine organische Küpe ansetzen, die sich aus Fructose, Kalk und Indigopigment zusammensetzt. Diese kann man Zuhause leicht nachmachen.
Außerdem werden die Technik von Shibori (Abbindetechnik) zum kreativen Gestalten ausprobiert und Reservierungspasten mit natürlichen Zutaten hergestellt.
In Österreich kennt man das Färben mit Indigo auch unter dem Namen des professionellen Blaudruck.
Kleine Stoffproben wie Stofftascherln, T-Shirts, Blusen, Socken, Wolle etc. können gefärbt werden. Bitte keine großflächigen Textilien wie Vorhänge oder Tischdecken.

Mitzubringen
Gumihandschuhe, Schürze, vorgewaschene Stoffproben (diese müssen unbedingt vorgewaschen sein, sonst wird die Farbe nicht gut aufgenommen) wie oben genannt. T-Shirts (€ 7,– pro Stück) und Tragetaschen (€ 5,– pro Stück) können im Kurs erworben werden. Gummiringerl, Schnüre, eventuell Murmeln, kleine Drei- oder Vierecke oder Ähnliches für die Abbindetechnik.

Kosten
€ 54,– exkl. Materialkosten für den Indigofarbstoff (zwischen € 5,– und € 10,–, je nach Verbrauch)

Dauer/Teilnehmer:innen
5 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Fr., 04. Nov. 2022, 15:00 bis 20:00 Uhr

NICOLE SALSNIG

Christine Stock
beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den unterschiedlichsten Arten des Stoffdrucks.

Stoffdrucke mit alten Modeln

Textilien mit Holz- und Metallmodeln zu bedrucken, ist ein sehr altes Handwerk und wieder im Trend. Sie erlernen die Verwendung der Holz- und Metallmodel und erhalten Tipps, wie Sie Ihre Textilien am besten bedrucken können. Lassen Sie sich von der Stoffdruckkunst mit alten Modeln verzaubern. Zum Bedrucken eignen sich Stoffe aus Naturfaser wie z. B. Leinen, Baumwolle, Viskose oder Seide. Alle Stoffe müssen vorgewaschen und gebügelt sein, da die Appretur im neuen Stoff die Farbaufnahme erschwert. Sie können selbstverständlich auch fertige Textilien wie z. B. Tischtücher, Schürzen, Blusen, Taschen etc., ebenso wie Stoffe, die für die weitere Verarbeitung bestimmt sind, bedrucken.

Mitzubringen
Verschiedenste Stoffe (am besten in hellen Farben), Borstenpinsel flach (2 cm Breite), Haarpinsel (Nr. 2), Maßband, Schere, Arbeitsschürze, Maltücher, Handbürste, Stoffreste für einen Probedruck, kleine Becher (200–300 ml) zum Mischen der Farben, Stoffmalfarben der gleichen Marke (bitte selbst im Fachhandel besorgen)

Zielgruppe
Dieser Kurs richtet sich an alle, die Freude am Gestalten haben und diese einfache Drucktechnik kennenlernen wollen.

Kosten
€ 72,– exkl. € 12,– für die Benützung der Modeln

Dauer/Teilnehmer:innen
8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termin 1
Sa., 05. Nov. 2022, 08:30 bis 16:30 Uhr

Termin 2
Fr., 24. Mrz. 2023, 08:30 bis 16:30 Uhr

Temin 3
Sa., 25. Mrz. 2023, 08:30 bis 16:30 Uhr

JUANITA GUERRA ARELLANO

NEU

Arch.in DIin Juanita Guerra Arellano
Studium der Architektur in Kolumbien, leidenschaftliche Näherin, Fashion Design in England und Besitzerin von Juanita´s Nähbox

Schal, Mütze und Haarband in einem – der „Allrounder“

In diesem Kurs können Sie mit zwei unterschiedlichen Stoffen und zusätzlichen Materialien einen wahren „Allrounder“ nähen. Dieser „Allrounder“ kann als Schal, Mütze, Haarband oder Mundschutz und in je zwei unterschiedlichen Farben getragen werden.

Mitzubringen
Nehmen Sie einen Baumwolljersey-Stoff mit Muster (50 cm) und einen dazu passenden Baumwolljersey-Stoff (50 cm) mit. Zusätzliches Material wie Gummi, Stopper und Perlen stellt die Referentin um € 25,50 pro Person zur Verfügung. Man kann den Allrounder auch zusätzlich mit einer Brosche verzieren. Die Kosten für die Materialien inklusive Brosche betragen € 35,– pro Person.
Mit der Bestätigung der Kursteilnahme bekommen Sie 10 % Rabatt auf die Materialien im Stoffland Graz.

Zielgruppe
Alle Nähbegeisterten, die schnell und einfach individuelle Kleidung herstellen möchten. Für den Kurs sind Grundkenntnisse im Nähen erwünscht.

Dauer/Teilnehmer:innen
2 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Kosten
€ 38,– exkl. Materialkosten

Termin
Do., 10. Nov. 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr

SIGRID MAXL-STUDLER

NEU

MMag.ª Sigrid Maxl-Studler
absolvierte die Modeschule Ortweinplatz sowie die Meisterklasse für Mode und Design. Studierte Wirtschaftspädagogik und BWL. Unterrichtet an Fachhochschulen und ist als Trainerin und Coach tätig.

Perlenohrringe selbst gemacht

„Offiziell" werden Perlen ja gefädelt. Eigentlich ist es aber wie Nähen per Hand: Mit Nadel und Faden entstehen aus einzelnen Perlen handgemachte Schmuckstücke. Beim Anfertigen von Ohrringen werden Fädeltechnik(en), Tipps zum Zubehör, das Anbringen von Verschlüssen und Ideen für eigene (zukünftige) Kreationen vermittelt.

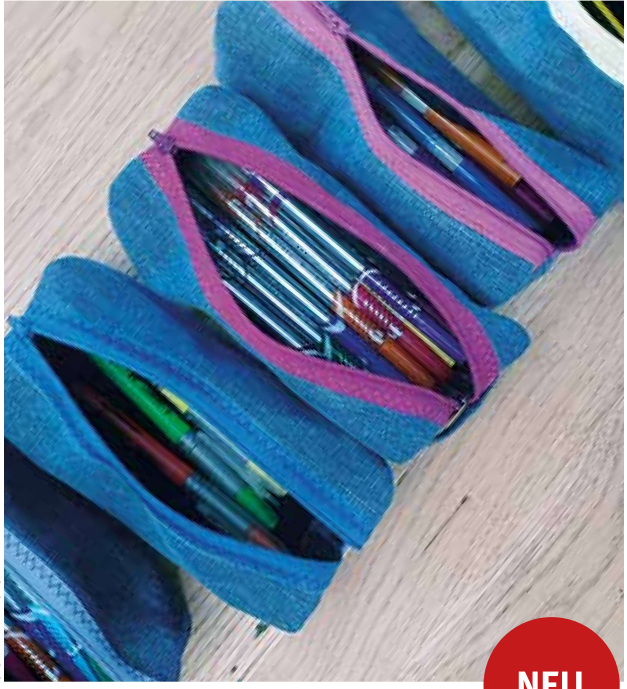
Mitzubringen
Eine gut schneidende Schere (vorzugsweise Nagelschere) sowie bei Bedarf eine Vergrößerungsbrille für die kleinsten Perlengrößen.

Zielgruppe
Alle, die gerne mit Nadel und Faden experimentieren möchten. Es braucht jedoch gute Augen bzw. entsprechende Sehbehelfe.

Kosten
€ 52,– exkl. € 15,– für Anleitung, Perlen und Zubehör für ein Paar Ohrringe

Dauer/Teilnehmer:innen
4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termin
Fr., 11. Nov. 2022, 16:00 bis 20:00 Uhr



SIGRID MAXL-STUDLER

NEU

MMag.ª Sigrid Maxl-Studler
absolvierte die Modeschule Ortweinplatz sowie die Meisterklasse für Mode und Design. Studierte Wirtschaftspädagogik und BWL. Unterrichtet an Fachhochschulen und ist als Trainerin und Coach tätig.

Weihnachtsgeschenke – Näh-Ideen aus Stoffresten

„Mit Liebe gemacht", lautet das Motto für die diesjährigen Weihnachtsgeschenke, die noch dazu nachhaltig sind. Mit einer Fülle an Anleitungen und Ideenreichtum gelingt es, aus alten Materialien der Stoffreste-Schublade liebevolle Geschenke zu nähen: von der Reisepasshülle bis zum Federpenal, vom Wärmekissen bis zum Topflappen, vom Brillenetui bis zum Brotkorb aus Stoff …

Mitzubringen
Stoffreste, Schere, Lineal, Bleistift, Schneiderkreide, Stecknadeln, Nähnadeln und Nähseide, eventuell diverse Bänder oder Knöpfe. Weitere Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe
Alle Nähinteressierten, auch Einsteiger:innen sind herzlich willkommen.

Kosten:
€ 69,– exkl. € 7,– für Anleitungen und Nutzung von diversem Werkzeug und Zubehör.

Dauer/Teilnehmer:innen
6 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Fr., 18. Nov. 2022, 15:00 bis 21:00 Uhr

PEXELS-MONSTERA

NEU

Mag.ª Alexandra Kleindienst
Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz, zertifizierte Resilienztrainerin, Mentaltrainerin, diplomierte Entspannungstrainerin, Diplomausbildung zur Lehrbeauftragten in der Erwachsenenbildung, Aroma- und Kräuterpraktikerin

Duftende Geschenksideen für Weihnachten aus Fetten und ätherischen Ölen

Zu Weihnachten kann man lieben Leuten durch selbst hergestellte Geschenke Freude bereiten. Wir werden in diesem Workshop verschiedene Geschenke wie sprudelnde Badeperlen, eine duftende Körperbutter und einen Molkebadezusatz mit ätherischen Ölen und Fetten herstellen.

Kosten
€ 52,– exkl. Material, € 18,– pro Person inkl. Skriptum

Dauer/Teilnehmer:innen
4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Sa., 19. Nov. 2022, 09:00 bis 13:00 Uhr

PEXELS/ALENA KOVAL

Mag.ª Karin Siakkos
Studium der Bildnerischen Erziehung, langjährige Unterrichtserfahrung an privaten und öffentlichen Schulen im In- und Ausland, Leitung der KREATIVwerkstatt am MITANANDA H.O.F. (www.mitanandahof.com)

Handlettering – die Kunst der schönen Schrift

Ansprechende Schriftgestaltung, künstlerischer Ausdruck und die Anwendbarkeit im Alltag sind die Inhalte unseres Workshops. Wir erarbeiten gemeinsam zwei unterschiedliche Schriftarten und kombinieren diese, um hübsche Einladungskarten, Bilder, Poster, Menükarten und Aufsteller zu entwerfen. Wir probieren die unterschiedlichsten Lettering-Stifte aus und versuchen uns an verschiedenen Papieren. Alle Teilnehmer:innen bekommen die Basisausrüstung zum Handlettering sowie ein praktisches Skriptum und eine Übungsmappe mit nach Hause. Anfänger:innen und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Zielgruppe
Alle, die gerne schreiben und eine moderne und aktuelle Methode der Schönschrift ausprobieren möchten. Auch für Tafelbeschriftungen wie z. B. in Gasthäusern und Buschenschenken sehr gut geeignet.

Kosten
€ 43,– exkl. ca. € 15,– für drei Letteringstifte, Papiere, Karton, Skriptum und Mappe

Dauer/Teilnehmer:innen
3 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin 1
Do., 24. Nov. 2022, 17:00 bis 20:00 Uhr
Themen: Anlasskarten wie Weihnachtskarten, Einladungen, Dankeskarten etc.

Termin 2
Mi., 19. Apr. 2023, 17:00 bis 20:00 Uhr
Themen: Anlasskarten wie Einladungen, Dankeskarten, Muttertag etc.

MONIKA FARKAS

NICOLE SALSNIG

Monika Farkas, MAS
Sozialmanagerin, Kräuterpädagogin und Grüne-Kosmetik-Pädagogin, Waldorf-Mama, seit einigen Jahren leidenschaftliche Nadelfilzerin und Ausstellerin bei Kunsthandwerksmärkten

Engel filzen

Braucht nicht jede:r mindestens einen Schutzengel? Heuer stellen wir in der Vorweihnachtszeit mit der Nadelfilztechnik fliegende und stehende Engel in verschiedenen Formen und Größen aus reiner Schafwolle her. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt und so lassen wir liebevoll handgefertigte kleine Geschenke entstehen. Sämtliches Material wird von der Referentin mitgebracht und steht in reicher Auswahl zur Verfügung.

Zielgruppe
Alle, die sich für neue Möglichkeiten in der Gestaltung mit kardierter Schafwolle interessieren.

Kosten
€ 50,– exkl. € 12,– Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen
4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termin
Mi., 30. Nov. 2022, 17:00 bis 21:00 Uhr

Herbert Eisel
ist selbstständig seit 2015. Er kreiert Liköre, leitet Kurse im Korbflechten und repariert Körbe in seiner „Korbklinik".

Brotkorb aus Weide

Das Korbflechten mit Weiden ist eine der ältesten Handwerkstechniken und erlebt derzeit einen großen Aufschwung. Viele Menschen wollen dieses Handwerk erlernen und ihren eigenen Korb flechten. In diesem Tageskurs zeigen wir Ihnen, wie Sie anhand der drei Grundflechttechniken einen kleinen Brotkorb herstellen können. Sie erfahren dabei Wissenswertes über Anpflanzung, Ernte und Aufbewahrung der Weide und bekommen Tipps, woher Sie diese beziehen können. Somit ist jede:r in der Lage, die Flechttechnik auch zu Hause auszuüben. Erleben Sie die Vielfalt und Freude, die die Flechtkunst in uns zum Ausdruck bringt.

Mitzubringen
Schurz, strapazierfähige Kleidung, Gartenschere, Taschenmesser

Zielgruppe
Alle, die die Kunst des Korbflechtens interessiert und die es selbst einmal ausprobieren möchten.

Kosten
€ 87,– inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen
9 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termin
Sa., 03. Dez. 2022, 08:30 bis 17:30 Uhr

KARIN SIAKKOS

EVA BRODSCHNEIDER

NEU

Mag.ª Karin Siakkos
Studium der Bildnerischen Erziehung, langjährige Unterrichtserfahrung an privaten und öffentlichen Schulen im In- und Ausland. Leitung der KREATIVwerkstatt am MITANANDA H.O.F. (www.mitanandahof.com)

Siebdruck Workshop

Professionelle Druckergebnisse mit einfachen Mitteln! Wir arbeiten sowohl mit Papierschablonen als auch mit belichteten Sieben. In diesem Workshop werden wir ganz nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen helle und dunkle Textilien bedrucken wie z. B. T-Shirts, Bett- und Tischwäsche, Vorhänge, Hosen, Stoffreste, Einkaufssackerl etc. Bedruckte Textilien sind nach dem Hitzefixieren (Bügeln) bei 60 Grad waschbar. Dabei sind auch kleine Serien (bis zu zehn Stück) und mehrere Farben in einem Druck möglich. Jede:r geht mit einem umfassenden technischen Wissen über den Siebdruck und eigenen Kunstwerken nach Hause.

Mitzubringen
Vorgewaschene einfarbige helle oder dunkle T-Shirts und andere Textilien, die bedruckt werden sollen (keine Musterungen, vorzugsweise Baumwolle, keine Seide oder Kunstfaser)

Zielgruppe
Alle, die gerne das Drucken auf Textilien ausprobieren möchten.

Kosten
€ 43,– exkl. € 10,– Materialkosten für Siebdruckfarbe, Papier, Einkaufssackerl

Dauer/Teilnehmer:innen
3 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Mo., 05. Dez. 2022, 17:00 bis 20:00 Uhr

Eva Brodschneider
Gartentherapeutin und Kunsthandwerkerin, seit vielen Jahren Beschäftigung mit alten Handwerkstechniken

Makramee – die Kunst des Knotens

Makramee ist ein uraltes Handwerk, das eine zeitgenössische Renaissance erlebt. Entdecken Sie die Makramee-Technik für sich und schaffen Sie ganz individuelle Deko-Objekte. Je nach Geschick und Geschwindigkeit werden wir bis zu vier Objekte herstellen.

Hergestellt werden
- Blumenampel
- Windlicht
- Makramee Kristall
- Kleines Deckerl (Quadrat im Quadrat)

Mitzubringen
Schere, Stecknadeln, ein Badetuch; für die Blumenampel 40 Meter Makramee-Garn im Durchmesser von 3 mm sowie ein Ring (Holz oder Metall) im Durchmesser von ca. 5,5 cm; für das Windlicht 37 Meter Makramee-Garn im Durchmesser von 3 mm und ein Literglas (z. B. Honigglas); für den Makramee-Kristall 10 Meter Makramee-Garn im Durchmesser von 2 mm; für das kleine Deckerl 30 Meter Makramee-Garn im Durchmesser von 2 mm.

Zielgruppe
Für all jene, die gerne knüpfen und kreativ sind. Auch Anfänger:innen sind herzlich willkommen.

Kosten
€ 85,– exkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Sa., 04. Feb. 2023, 09:00 bis 17:00 Uhr

Klosterarbeiten – Weltkulturerbe

Was genau ist das?

Barbara Schnepf

PRIVAT

Vor einigen Jahren hat meine Freundin Inge zu mir gesagt: „Ich interessiere mich für Klosterarbeiten und mach' jetzt einen Kurs. Magst du nicht mitkommen?" Auf meine erstaunte Frage hin, um welche Arbeiten in einem Kloster es sich da handelt, lachte sie und so erfuhr ich: „Klosterarbeiten" ist ein Kunsthandwerk, das es schon sehr lange gibt. Es stammt angeblich aus dem frühen Mittelalter. In Männerorden wurden die reich verzierten Handschriften auf Pergament geschrieben und gemalt und in Leder gebunden. Die Blattgoldauflage auf den Seitenkanten der Blätter, der sogenannte „Goldschnitt", macht diese Folianten zu etwas sehr Wertvollem. Wurde so ein Buch restauriert, weil die Pergamentkanten abgenutzt waren, wurden die Kanten neu geschnitten. Die dabei anfallenden, schmalen goldbesetzten Streifen wurden zu Rosetten und Spiralen gedreht, Reliquien und Heiligenbilder damit verziert. Das war der Beginn der „Klosterarbeiten".

Reliquienverehrung

In der Barockzeit war die Reliquienverehrung sehr verbreitet. Man verwendete nun auch weitere wertvolle Materialien wie Gold- und Silberdraht, Perlen, Edelsteine, Kristallsteine, Perlmutt etc. Man kann heute noch in manchen Kirchen den Schädel eines Heiligen mit einer Golddrahtkrone, verziert mit Perlen und Edelsteinen sehen. Mit der Zeit verlagerte sich diese Kunst verstärkt in die Frauenklöster. Dort wurden an verschiedenen Orten unterschiedliche kreative Techniken entwickelt: Goldhauben, Stickerei, Wachsarbeiten, Krüll, Kartonarbeiten, Stanzen, Gatunell und Drahtarbeiten. Über die Verzierung des häuslichen Herrgottswinkels kam dieses Kunsthandwerk bald auch in die Bürger- und Bauernhäuser. Ich stelle mir gern vor, dass die geschickte Bäuerin vom übrig gebliebenen Material einen Brautkranz, Haarnadeln oder Hutanstecker gemacht hat. So wurde mit der Zeit aus der sinnvollen Weiterverwendung der Buchabschnipsel das

„Handwerk der feinen Kunst für andächtige und weltliche Zier."

Weltkulturerbe

Diese Fertigkeiten waren bis zum Ersten Weltkrieg weit verbreitet. Dann waren die Männer im Krieg und die Frauen hatten viel zusätzliche Arbeit zu schaffen. In der Zwischen- und Nachkriegszeit hatte man andere Sorgen und „Klosterarbeiten" gerieten vielfach in Vergessenheit.
Um dem entgegenzuwirken, wurde es Ende der 1980er-Jahre zum „UNESCO Weltkulturerbe"[1] ernannt. Damit rückten Klosterarbeiten erneut ins allgemeine Bewusstsein und das Interesse daran nahm wieder zu.

Was von damals bis heute geblieben ist:

- Die Verwendung relativ wertvoller, aber auch erschwinglicher Materialien
- die grenzenlose kreative Vielfalt der Umsetzung
- jedes Werk ist ein Einzelstück kunstvoller Handarbeit
- leicht zu erlernen, erfreulich zu machen.

[1] www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe/umsetzung-in-oesterreich/register-guter-praxisbeispiele/klosterarbeiten

NEU

Barbara Schnepf
Informationszentrale für Klosterarbeiten im Österr. Freilichtmuseum, Theaterpädagogin, Märchenerzählerin und auch sonst in vielen kreativen Bereichen tätig

Klosterarbeiten – Grundkurs: Blüten, Blätter und Girlanden

In diesem Kurs wird vorwiegend mit feinem Draht gearbeitet. So entstehen Blüten, Blätter, Girlanden, Bordüren und Spiralelemente. Dafür nehmen wir echte Perlen, Glasperlen, Glasstifte, Kristallsteine und Halbedelsteine (Amethyst, Granat etc.). Drähte unterschiedlicher Metalle und von verschiedener Stärke und Beschaffenheit geben dabei die Struktur. Die Grundtechniken sind bald erlernt und können dann beliebig variiert werden. Durch die Verwendung unterschiedlicher Farben, verschiedener Größen und Kombinationen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wer möchte, kann die persönlichen Werke zu einem Blumensträußchen zusammenfassen und sie auf einem Holzkästchen oder einer Spanschachtel montieren. Eine Girlanden-Bordüre könnte das Ganze noch umrahmen. So kann dieses Gesamtergebnis (wie die altbekannten Mustertücher der Kreuzstickkunst) als Erinnerung sowie zur Anleitung für spätere Werke daheim dienen.

Mitzubringen
1 Bastelschere, falls vorhanden

Kosten
€ 79,– exkl. € 36,– Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen
4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Fr., 03. Feb. 2023, 14:00 bis 18:00 Uhr

Aufbaukurs: Krönchen, Kranzerl und Steirer-Colliers

Ein Krönchen beginnt seinen Lebensweg manchmal zur Erstkommunion, es wird bei der Firmung wieder getragen und dann zur Hochzeit. Es erinnert an das jeweilige Ereignis und wird vielleicht an die nächste Generation weitervererbt. Ein Krönchen ist ein geschlossener Kreis, ein Kranzerl hinten offen. Es kann daher in der Weite verändert werden.
Das Steirer-Collier hat sich aus dem Kranzerl entwickelt und wird um den Hals getragen, als Haarschmuck wie ein Diadem oder als Umrahmung von Knoten oder Dutt.

Zielgruppe
Alle, die den Grundkurs besucht haben.

Kosten
€ 124,– exkl. € 56,– Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen
8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Sa., 15. Apr. 2023, 09:30 bis 17:30 Uhr

BARBARA SCHNEPF

SIGRID MAXL-STUDLER

JUANITA GUERRA ARELLANO

NEU

MMag.ª Sigrid Maxl-Studler
absolvierte die Modeschule Ortweinplatz sowie die Meisterklasse für Mode und Design. Studierte Wirtschaftspädagogik und BWL. Unterrichtet an Fachhochschulen und ist als Trainerin und Coach tätig.

Kreative Nähtechniken

Traditionelle Nähtechniken liefern wunderbare Anstöße für neue, kreative Einsatzmöglichkeiten. In diesem Workshop werden Froschgoscherl, Herzröschen und Blütenformen zu vielseitigen Accessoires verwandelt. Am Ende des Workshops dürfen sich alle Teilnehmenden auf neu gewonnene Lieblingsstücke wie Arm- und Kropfbänder, Stoffbroschen, Applikationen und veredelte Täschchen freuen.

Mitzubringen
Stoffreste, Schere, Lineal, Bleistift, Schneiderkreide, Stecknadeln, Nähnadeln und Nähseide, evtl. Ripsbänder, wenn zur Hand. Weitere Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe
Alle Nähinteressierten – auch Einsteiger:innen – sind herzlich willkommen.

Kosten
€ 75,– exkl. € 20,– für Anleitungen und Nutzung von diversem Werkzeug und Zubehör.

Dauer/Teilnehmer:innen
6 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Sa., 11. Feb. 2023, 09:00 bis 15:00 Uhr

Arch.in DIin Juanita Guerra Arellano
Studium der Architektur in Kolumbien, leidenschaftliche Näherin, Fashion Design in England und Besitzerin von Juanita´s Nähbox

Create your own – designe dein Stofftier

In diesem Workshop können Sie ein individuelles Stofftier designen und nähen. Nehmen Sie als Vorlage Ihr eigenes Tier, die Zeichnung Ihres Kindes oder die Schnittmuster der Referentin. Mit den unterschiedlichsten Materialien, die die Referentin mitbringt, können Sie das Stofftier bunt oder auch schlicht kreieren. Es wird etwa 40 Zentimeter groß und ist perfekt als Geschenk geeignet. Mit der Bestätigung der Kursteilnahme bekommen Sie 10 % Rabatt auf die Materialien im Stoffland Graz.

Zielgruppe
Alle Nähbegeisterten, die schnell und einfach ein individuelles Stofftier herstellen möchten. Für den Kurs sind Grundkenntnisse im Nähen erwünscht.

Kosten
€ 74,– inkl. Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen
3 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 15

Termin
Mo., 13. Mär. 2023, 17:00 bis 20:00 Uhr

MONIKA FARKAS

Monika Farkas, MAS
Sozialmanagerin, Kräuterpädagogin und Grüne-Kosmetik-Pädagogin, Waldorf-Mama, seit einigen Jahren leidenschaftliche Nadelfilzerin und Ausstellerin bei Kunsthandwerksmärkten

Osterschmuck – selbst gefilzt

In diesem Workshop stellen wir gemeinsam österliche Figuren her. Ob für den Jahreszeitentisch, als Tischschmuck, für den Palmbuschen oder als liebes Mitbringsel – der dekorative Charakter garantiert viele Einsatzmöglichkeiten. Schritt für Schritt entstehen nach Vorlage oder nach eigenen Ideen kleine Häschen, Küken, bunte Eier und Schäfchen – alles aus reiner Schafwolle und mit der Nadel gefilzt. Sämtliches Material wird von der Referentin mitgebracht und steht in bunter Vielfalt zur Verfügung.

Zielgruppe
Alle, die sich für neue Möglichkeiten in der Gestaltung mit kardierter Schafwolle interessieren.

Kosten
€ 50,– exkl. € 12,– Materialkosten

Dauer/Teilnehmer:innen
4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termin
Mi., 15. Mrz. 2023, 17:00 bis 21:00 Uhr

MARIA PACHLER

NEU

Maria Pachler
ist begeisterte Handarbeiterin, entdeckte vor einigen Jahren das „Knöpfeln“ und hat darin ihre Passion gefunden.

Zwirnknöpfe kunstvoll wickeln

Der klassische Zwirnknopf, wie wir ihn noch von Großmutters Bettwäsche kennen, ist aus dem Alltag fast verschwunden und es gibt nur wenige, die das Handwerk des „Knöpfelns“ noch beherrschen. Mittlerweile erleben die Zwirnknöpfe eine Renaissance als bunte Kunstwerke und bieten eine Vielzahl an Gestaltungs- und Verwendungsmöglichkeiten. Im Workshop lernen Sie die Grundlagen des „Knöpfelns“ kennen und wickeln einen klassischen Wäscheknopf. Diese Technik bildet die Basis für jeden weiteren Knopf. Neben der klassischen Verwendung als Bettwäscheknopf finden wir heute exklusive Zwirnknöpfe bei Markenhemden und in der Trachtenmode. Sie zieren Dirndl, Blusen, Jacken, Schals, Taschen u. v. m. und sind in kunstvoller Ausfertigung als Halsketten, Armbänder oder Broschen in der Welt der Trachten sehr beliebt.

Mitzubringen
Schere, stumpfe Nadeln, Baumwollgarn in den Lieblingsfarben

Zielgruppe
Alle, die gerne „Altes“ auf neue Weise entdecken wollen und sich durch Farben und Muster inspirieren lassen.

Kosten
€ 68,– inkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
3,5 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termin
Mi., 26. Apr. 2023, 17:00 bis 20:30 Uhr

PIXABAY

NEU

Mag.ª Alexandra Kleindienst
Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz, zertifizierte Resilienztrainerin, Mentaltrainerin, diplomierte Entspannungstrainerin, Diplomausbildung zur Lehrbeauftragten in der Erwachsenenbildung, Aroma- und Kräuterpraktikerin

Beruhigende Naturkosmetik mit Kamille und Ringelblume

Naturkosmetik mit Kamille und Ringelblume hat sowohl eine beruhigende und ausgleichende Wirkung auf die Psyche als auch eine pflegende und regenerierende Wirkung auf die Haut.
In diesem Workshop lernen Sie die verschiedenen ätherischen Kamillenöle sowie das Ringelblumenmazerat kennen. Gemeinsam werden wir entspannende Badeperlen mit Kamille, einen hautpflegenden Körperbalsam sowie einen beruhigenden Lippenpflegestift herstellen.

Kosten
€ 52,– exkl. € 18,– Material inkl. Skriptum

Dauer/Teilnehmer:innen
4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Fr., 28. Apr. 2023, 16:00 bis 20:00 Uhr

PIXABAY

NEU

Mag.ª Alexandra Kleindienst
Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz, zertifizierte Resilienztrainerin, Mentaltrainerin, diplomierte Entspannungstrainerin, Diplomausbildung zur Lehrbeauftragten in der Erwachsenenbildung, Aroma- und Kräuterpraktikerin

Sanddornöl – eine Wohltat für die Haut im Sommer

Die Sanddornpflanze mit ihren orangeroten Beeren liefert ein sehr wertvolles, vitaminreiches Öl. Es schützt die Haut vor Umwelteinflüssen, hilft bei der Zellerneuerung und ist zudem ein gut geeigneter Inhaltsstoff für Sonnenpflege- und After-Sun-Produkte, da es einen natürlichen Lichtschutzfaktor besitzt.
In diesem Workshop bekommen Sie Anleitungen, wie Sie dieses kostbare Öl in Ihre Hautpflege integrieren können und wir werden gemeinsam Hautpflegeprodukte für den Sommer und Après-Sun-Produkte selbst herstellen.

Kosten
€ 52,– exkl. € 18,– Material inkl. Skriptum

Dauer/Teilnehmer:innen
4 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Fr., 05. Mai 2023, 16:30 bis 20:30 Uhr

VERENA KASSAR

NEU

Mag.ª Verena Kassar
Kunsthistorikerin, Ausstellungsdesignerin, Selbstversorgungspädagogin, Gründerin und Geschäftsführerin von Das Gramm und Das Dekagramm, Refill Austria und Backcup Graz

Easy Zero Waste – glücklich leben ohne Müll

Die Klimakrise ist in aller Munde und verunsichert die Konsumentinnen und Konsumenten bei jedem Einkauf, von Lebensmitteln bis hin zur Kleidung. Mache ich überhaupt das Richtige? Was kann ich persönlich für die Umwelt und meine Zukunft tun? Wie spare ich Müll ein, wie kaufe ich richtig ein, wen unterstütze ich und was von diesen Dingen ist wirklich sinnvoll? Der Theorieteil findet am Vormittag statt, der Nachmittag ist ganz dem Ausprobieren und Selbermachen gewidmet. Dabei werden Produkte im DIY (Do-it yourself)-Verfahren hergestellt, von Reinigungsmitteln bis zu Kosmetikprodukten – alles komplett ohne dabei Müll zu produzieren.

Mitzubringen
2 alte 0,5-l-Gläser

Zielgruppe
Alle, die einen Einblick in einen Zero-Waste-Shop bekommen möchten, die ihre eigene Müllproduktion hinterfragen, neue, wirksame Lösungsansätze bekommen möchten, aktiv an der Reduzierung ihres CO_2-Fußabdrucks mitarbeiten und ins Tun kommen wollen.

Kosten
€ 90,– inkl. Materialkosten und Skript mit Rezepten

Dauer/Teilnehmer:innen
8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Fr., 12. Mai 2023, 09:00 bis 17:00 Uhr

EVA BRODSCHNEIDER

NEU

Eva Brodschneider
Gartentherapeutin und Kunsthandwerkerin, seit vielen Jahren Beschäftigung mit alten Handwerkstechniken

Makramee-Traumfänger – selbst geknüpft

In diesem Kurs wird Ihnen beigebracht, wie Sie mit einfacher Anleitung, Schritt für Schritt Ihren eigenen, individuellen Traumfänger gestalten können. Wir beginnen mit dem klassischen Knüpfen eines Traumfängernetzes in runder Form, dann geht es weiter mit einfachen Makramee-Knüpftechniken für den Lebensbaum. Je nach Schnelligkeit kann dann noch ein dreieckiger Traumfänger hergestellt werden.

Hergestellt werden
⇢ Klassischer Traumfänger
⇢ Lebensbaum Traumfänger
⇢ Dreieckiger Traumfänger

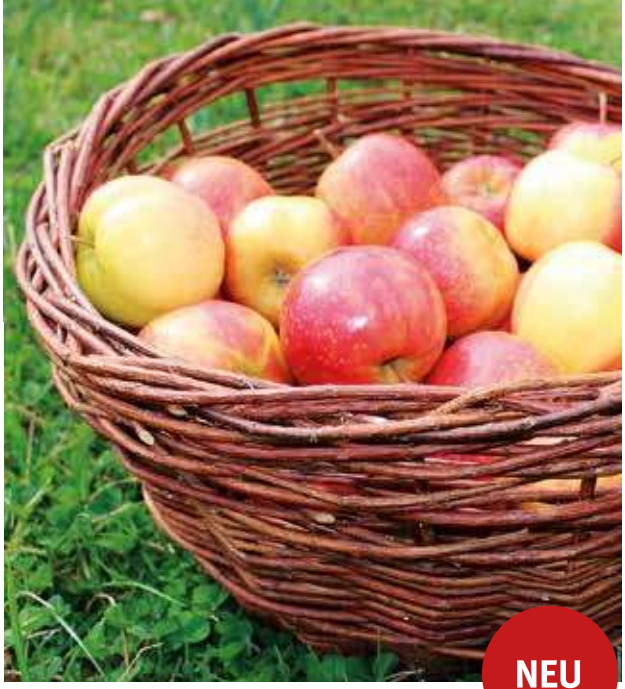
Mitzubringen
2 Metallringe mit dem Durchmesser von 20 cm, 1–3 Metallringe mit dem Durchmesser von 7–10 cm (es kommt darauf an, wie der Traumfänger aussehen soll), Bänder oder Makramee-Garn zum Umwickeln der Traumfänger, ca. 10 m lang. Garn oder Zwirn in der Stärke von 1–2 mm für das Knüpfen des Netzes, ca. 10 m lang. Verschiedenste Schmuckperlen oder Holzperlen sowie unterschiedliche Federn für die Verzierung. Makramee-Garn in der Stärke von ca. 2 mm, mindestens 20 m für den Lebensbaum. Für den dreieckigen Traumfänger: 3 robuste Stöcke mit einem Durchmesser von ca. 1–2 cm und der Länge von 25–40 cm (je nach gewünschter Größe). Schere, Klebstoff, Nähnadel mit größerem Öhr (der Faden für das Traumfängernetz muss durchpassen).

Zielgruppe
Für all jene, die gerne Knüpfen und kreativ sind. Auch Anfänger:innen sind herzlich willkommen.

Kosten
€ 85,– exkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
8 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 12

Termin
Sa., 13. Mai 2023, 09:00 bis 17:00 Uhr



NICOLE SALSNIG

NEU

Herbert Eisel
ist selbstständig seit 2015. Er kreiert Liköre, leitet Kurse im Korbflechten und repariert Körbe in seiner „Korbklinik“.

Obstkorb mit Griffen – selbst geflochten

Wir flechten einen Obstkorb mit zwei Griffen. Dieser ist ein sehr beliebtes Stück, welches sich sowohl für die Lagerung von Obst und Gemüse wie auch als Dekorationselement hervorragend eignet. Die zwei Griffe sind sehr stabil, sodass man den gut befüllten Obstkorb sicher tragen kann.
In diesem Kurs lernen wir drei Flechttechniken kennen. Außerdem werden die Anpflanzung der Korbweiden, die Ernte sowie die fachgerechte Lagerung und Vorbereitung des Flechtwerks inhaltlich und praktisch vermittelt.

Mitzubringen
Schurz, strapazierfähige Kleidung, Gartenschere, Taschenmesser, 20 Wäscheklammern

Zielgruppe
Alle, die die Kunst des Korbflechtens interessiert und die es selbst ausprobieren möchten.

Kosten
€ 148,– inkl. Material

Dauer/Teilnehmer:innen
18 Unterrichtseinheiten
Teilnehmer:innen: max. 10

Termine
Fr., 16. Jun. 2023, 08:30 bis 17:30 Uhr und
Sa., 17. Jun. 2023, 08:30 bis 17:30 Uhr

EDITH ÖXL (3)

Obfrau Edith Öxl
Kleinkunsthandwerkerin,
Obfrau Bäuerliches Kunst- und Kleinhandwerk Rassach

Advent- und Weihnachtsausstellung – Bäuerliches Kunst- und Kleinhandwerk Rassach

Seit 1985 besteht der Verein Bäuerliches Kunst- und Kleinhandwerk Rassach. Unsere Verkaufs- und Ausstellungsräume befinden sich in einem wunderschönen alten Bauernhaus, mitten im Ort. Die derzeit 50 Mitglieder des Vereins kommen meist aus dem bäuerlichen Bereich. Unser Angebot umfasst neben traditionellen Handarbeiten auch moderne Stücke.

Termin
Sa., 26. Nov. 2022 bis Sa., 17. Dez. 2022
Ansprechperson: Manfred Huterer
Tel.: 0316 8050-7118

Landwirtschaftskammer Steiermark

STEIERMARKHOF®
bilden. tagen. nächtigen.

P.b.b., Verlagspostamt 8052 Graz, Zulassungsnummer GZ 02Z032500

ISBN 978-3-9505012-7-8

Ekkehard-Hauer-Straße 33
8052 Graz
T: +43/(0)316/8050 DW 7111
F: +43/(0)316/8050 DW 7151
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at
www.facebook.com/steiermarkhof
www.instagram.com/steiermarkhof